

**Gemeindevorstand der
Gemeinde Walluf**

Herrn Nikolaos Stavridis
Mühlstraße 40

65396 Walluf im Rheingau

Erlenwiese 11
D – 35794 Mengerskirchen
Tel: +49 (0) 64 76 / 41 89 84 - 0
Fax: +49 (0) 64 76 / 41 89 84 - 41
ail: info@infraconsult-ic.de

Projekt - Nr.: 34-21
Projekt: Barrierefreier Haltestellenausbau
Vergabevorschlag: Ausschreibung Straßenbau
Vergabenummer: 23-387 / 4

16.01.2024 Az.: DS | NL

Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag

Sehr geehrter Herr Stavridis, sehr geehrte Damen und Herren,

das o.g. Bauvorhaben wurde nach VOB/A „Öffentlich“ ausgeschrieben.
Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 5 Firmen abgefordert.

Zur Angebotseröffnung am 06.12.2022 um 11:00 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter die Angebote von 5 Firmen vor:

Angebot Nr. 1 Fa. Ludwig Schäfer Straßen- u. Tiefbau GmbH, Kiedricher Str. 34, 65343 Eltville

Angebot Nr. 2 Fa. Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG, Zur Quelle 6, 35781 Weilburg

Angebot Nr. 3 Fa. STRABAG AG, Großbachstr. 4 65549 Limburg

Angebot Nr. 4 Fa. Hebau GmbH, Carl-Zeiss-Str. 11, 55129 Mainz

Angebot Nr. 5 Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH, Stroofstr. 27, 65933 Frankfurt

Die ungeprüften Brutto-Angebotssummen der Gesamtangebote sind aus der Niederschrift über die Öffnung der Angebote zu entnehmen. (Anlage 1)

Prüfung der Angebote

Die Angebote wurden auf der Grundlage der VOB/A und der Vergabeverordnung einer formellen, rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung unterzogen.

Die Prüfung und Wertung erfolgte in fünf Prüfungsabschnitten (Wertungsstufen)

1. Wertungsstufe: formale Angebotswertung

Die Prüfung erfolgte auf

a) zwingende Ausschlussgründe

- nicht rechtzeitig vorgelegte Angebote
- Fehlen von Preisangaben
- Fehlende Unterschrift
- Bieterangaben nicht zweifelsfrei
- Änderungen an den Verdingungsunterlagen

HRB Nr. 3693
Amtsgericht Limburg
Geschäftsleitung
Veronika Held
Dipl.-Ing. Dirk Spichalsky

- Wettbewerbswidrige Absprachen
- nicht zugelassene Nebenangebote

b) Fakultative Ausschlussgründe

- Fehlen geforderter Angaben und Erklärungen

Die vorliegenden Angebote sind rechtsgültig unterschrieben, frei von nicht eindeutigen Biereintragungen und wurden somit der weiteren Prüfung unterzogen.

2. Rechnerische Prüfung

Um einen realistischen Preisvergleich zu erhalten, wurden alle vorliegenden Angebote in den Preisspiegel einbezogen. Die Einzelpreise sind eindeutig ausgewiesen.

Bei Bieter 1, 2 und 3 ergaben sich geringfügige Abweichungen in der Nachrechnung, die sich aber nicht auf die Rangfolge der Bieter auswirken. Nach rechnerischer Kontrolle der Angebote mittels Datenverarbeitung ergibt sich bei einem derzeitigen Mehrwertsteuersatz von 19 % folgende Bieterfolge der Angebotssummen:

Rang	Bieter-Nr.	Name	Nettosumme	Bruttosumme
1	Bieter Nr. 5	Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH	846.727,18 €	1.007.605,34 €
2	Bieter Nr. 3	Fa. STRABAG AG	877.176,36 €	1.043.839,87 €
3	Bieter Nr. 2	Fa. Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG	1.090.562,97 €	1.297.769,93 €
4	Bieter Nr. 4	Fa. Hebau GmbH	1.142.057,75 €	1.359.048,72 €
5	Bieter Nr. 1	Fa. Lud. Schäfer Str- u. Tiefbau GmbH	1.150.720,76 €	1.369,357,70 €

Bieterfolge unter Beachtung der Nachlässe

Rang	Bieter-Nr.	Name	Nach- lass	Nettosumme	Bruttosumme
1	Bieter Nr. 5	Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH	2,0%	829.792,64 €	987.453,24 €
2	Bieter Nr. 3	Fa. STRABAG AG		877.176,36 €	1.043.839,87 €
3	Bieter Nr. 2	Fa. Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG	3,0%	1.057.846,08 €	1.258.836,84 €
4	Bieter Nr. 4	Fa. Hebau GmbH	2,0%	1.119.216,60 €	1.331.867,75 €
5	Bieter Nr. 1	Fa. Lud. Schäfer Str- u. Tiefbau GmbH	2,0%	1.127.706,34 €	1.341.970,55 €

Die Berücksichtigung der Nachlässe hat keinen Einfluss auf die Rangfolge und ist somit nicht vergaberelevant.

3. Prüfung und Wertung Nebenangebote

Es waren keine Nebenangebote für die Ausschreibung zugelassen.

4. Prüfung der Angemessenheit der Preise

Bei den Preisen der geprüften Angebote liegen 2 Bieter auf ungewöhnlich niedrigem Preisniveau. Die anderen Bieter liegen im marktüblichen Schwankungsbereich.

Die Angebotssummen spiegeln wohl den Zeitpunkt des Submissionstermins Ende des Jahres wider, in dem Bieter bestrebt sind sich Aufträge zu sichern, um ihre Kapazitäten auszulasten, während andere in der gegenwärtigen Auftragsituation noch volle Auftragsbücher haben.

In den Angeboten sind insgesamt nur bei dem teuersten Bieter 4 und 5 hohe Preise festzustellen. In den ersten beiden Angeboten sind besonders niedrige Preise festzustellen. Diese berechtigen jedoch zu keinem Ausschluss von vornherein. Es sind z.T. erhebliche Preisunterschiede in den Angeboten untereinander zu erkennen.

In der Gesamtheit liegen die Angebote der Bieter nach rechnerischer Prüfung im unteren bis mittleren Preisniveau. Beim Vergleich des günstigsten Angebots mit dem Kostenanschlag ist jedoch zu bewerten, ob dieses noch als auskömmlich zu bezeichnen ist.

5. Fachliche Prüfung der Angebote

Die Bieter bei der öffentlichen Ausschreibung sind alle für die Bauaufgabe fachlich geeignet. Vier Firmen sind im Präqualifizierungsregister des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen und dem Auftraggeber und dem Ingenieurbüro als leistungsfähige Firmen bekannt.

Die Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH ist in keinem Präqualifikationsregister eingetragen und hat daher die Eigenerklärung nach Formblatt EVM 124 vorgelegt.

Für die Teile der Leistung, welche von Nachunternehmern ausgeführt werden, sind bei allen Bietern Art und Umfang der durch Nachunternehmern auszuführenden Leistungen angegeben. Bei den Bietern, die alle Leistungen im eigenen Unternehmen ausführen ist dieses vermerkt.

6. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Bieter Nr. 3 und Bieter Nr. 5 liegen unter der Gesamtsumme des Kostenanschlags von Netto 1.022.259,00 € und Brutto 1.216.488,21 €. Bieter Nr. 1, 2 und 4 liegen über der Gesamtsumme des Kostenanschlags.

Der günstigste Bieter liegt mit seiner Angebotssumme zwar um 23,19 % (172.648,34 €) unter dem Kostenanschlag aber mit 5,71 % unter der Gesamtsumme des 2. günstigsten Bieters (56.386,63 €).

Rang	Bieter -Nr.	Name	Nettosumme	Bruttosumme	%
1	Bieter Nr. 5	Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH	829.792,64 €	987.453,24 €	100
2	Bieter Nr. 3	Fa. STRABAG AG	877.028,96 €	1.043.839,87 €	105,71
3	Bieter Nr. 2	Fa. Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG	1.057.846,08 €	1.258.836,84 €	127,48
4	Bieter Nr. 4	Fa. Hebau GmbH	1.119.216,59 €	1.331.867,75 €	134,87
5	Bieter Nr. 1	Fa. Lud. Schäfer Str- u. Tiefbau GmbH	1.124.345,44 €	1.337.971,07 €	135,90

Rangfolge Bieter mit prozentualer Abweichung, 100 % = Mindestbietender

Die Aufgreifschwelle (in der Regel von 20 % Abstand) für die Auskömmlichkeit ist insgesamt nicht überschritten, da das Angebot mit Rang 1 von Bieter 5 um 18,83% unter dem Kostenanschlag liegt.

Eine Aufklärung ist erforderlich über die Angemessenheit besonders niedriger Preise. Die mindestbietende Firma Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH wird daher aufgefordert schriftlich zu bestätigen, dass sie den Auftrag zu den angegebenen Preisen durchführen kann.

Fazit: Nach formaler, rechnerischer, fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wurde durch die FA. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH aus Frankfurt das wirtschaftlichste Angebot eingereicht:
Auftragssumme: Netto 829.792,63 €, MwSt 19.00 % = 157.660,60 €, Brutto 987.453,23 €

Hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Termineinhaltung und Qualität der Arbeit liegen keine Gründe vor, die gegen eine Vergabe der Leistungen an die Firma Kadaj sprechen.

Hinsichtlich der Leistungsfähigkeit ergaben sich Bedenken bei der Fa. Kadaj wegen der Eigenauskunft als Kleinunternehmer und den geringen Umsatzzahlen in den drei letzten Geschäftsjahren. Es wurden zusätzliche Unterlagen angefordert, da das Unternehmen in der engeren Wahl für die Vergabe war.

Die Firma Kadaj dem AG und unserem Büro nicht bekannt ist, wurden zusätzliche Nachweise, wie Referenzen und Mitarbeiterzahl angefordert. Diese Unterlagen sind fristgerecht eingegangen. Daraus geht hervor, dass mehrere Bauvorhaben des Haltestellenausbaus (Wiesbaden und Taunusstein) in der Region realisiert wurden.

Es wird empfohlen, den Erstplatzierten, der Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH aus Frankfurt den Auftrag zu erteilen.

Deshalb schlagen wir eine Zuschlagserteilung an den Bieter, die Firma

Fa. Straßen- und Tiefbau Kadaj GmbH
Stroofstr. 27
65933 Frankfurt
Tel. +49 1781301988
E-Mail: info@kadaj-gmbh.de

vor.

Mit freundlichen Grüßen

infra consult IC GmbH
Consulting im Bauwesen



Dipl.-Ing. Dirk Spichalsky

Anlagen

Anlage 1: Niederschrift über die Öffnung der Angebote

Anlage 2: Formale Prüfung der Angebote

Anlage 3: Referenzen der Fa. Kadaj

Anlage 4: Mitarbeiterauflistung der Fa. Kadaj

Anlage 5: Preisspiegel